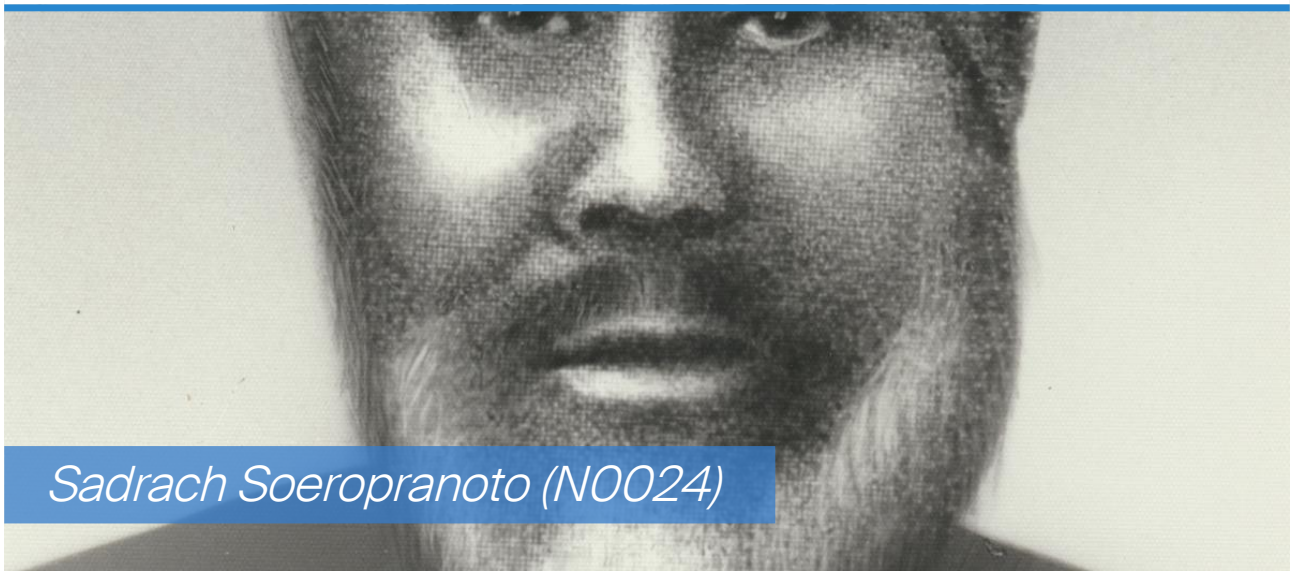


Sadrach Soeropranoto (N0024)

*** Apostel von 1899 bis 1922**

Lebensdaten

- geboren im Jahr 1826 in Djapara, Niederländisch-Indien
- gestorben am 13. November 1924 in Purwojewo, Niederländisch-Indien (97/98)

Amtstätigkeit

- 22. Mai 1899: Apostel (72/73)
- 4. Dezember 1922: Ruhesetzung (95/96)

Arbeitsbereich (Stand der Verlinkungen: 06.08.26)

- Niederländisch-Indien

Zuständige Bezirks- bzw. Stammapostel

- Friedrich Krebs (1899 bis 1905)
- Hermann Christoph Niehaus (1905 bis 1922)
- Johannes Hendrik van Oosbree (1910 bis 1922)

Aus seinem Leben

Sadrach Soeropranoto wurde als Radin Abas in eine muslimische Bauernfamilie geboren. Er besuchte eine Koranschule und wurde in einem muslimischen Internat ausgebildet. Durch einen niederländischen Missionar kam er zum ersten Mal in Kontakt mit dem christlichen Glauben und beschäftigte sich damit (zunächst ablehnend). Er galt als Gelehrter und wurde daher von

Außenstehenden als "Kya" (javanisch für Lehrer, Meister, Weiser) angesprochen. Diesen Titel wird er zeitlebens behalten.

1866 reiste er nach Batavia, wo er F. L. Anthing kennenlernte und sich dort taufen ließ; im Rahmen der Taufhandlung legte er seinen muslimischen Namen ab und nannte sich fortan Sadrach.

Ungefähr zu dieser Zeit heiratete er seine Frau Deborah. Die Ehe blieb kinderlos, daher entschloss sich das Paar, zwei Kinder zu adoptieren - einen Jungen und ein Mädchen, die später heirateten.

Sadrach ließ sich zum Missionar ausbilden und war als solcher in Zentraljava tätig. Er missionierte sehr eifrig und war sehr erfolgreich. So hatte er bis 1889 ca. 3.000 Mitglieder um sich geschart. Daher gilt er als Ausbreiter des Christentums in Zentraljava.

Es traten große Differenzen mit den niederländischen Missionaren auf, die ihm bspw. Okkultismus und Schwarze Magie vorwarfen. Mit einigen Pastoren fand er jedoch einen Kompromiss: da er als Nicht-Ordinierter keine Taufen durchführen durfte, führte er "seine" Täuflinge bspw. zu den Pastoren Anthing und Stevens-Phillips und ließ sie durch diese taufen.

Im Jahr 1870 zog er nach Karangjoso und verbreitete von dort aus das Evangelium. Ebenso bildete er einige Schüler aus, die ihn in der Missionsarbeit unterstützten.

Ende der 1880er-Jahre kommt er wahrscheinlich mit der Apostolischen Gemeinde in Magalang in Kontakt und traf den dortigen Apostel L. L. T. Kim. Dieser überzeugte Sadrach vom apostolischen Glauben. 1899 schließt sich Sadrach endgültig der apostolischen Gemeinde an und wurde als Apostel ordiniert. Circa 2.500 der 7.000 Mitglieder "seiner" "Anthingschen Gemeente" folgen ihm nach und werden ebenso apostolisch.

Seine Tätigkeit erstreckte sich vor allem auf das Landesinnere Javas; an den Küsten war die apostolische Gemeinde hauptsächich unter der niederländisch- und chinesisch-stämmigen Bevölkerung vertreten. Auch die dort tätigen Apostel waren niederländischer oder chinesischer Abstammung. Die von ihm geleiteten Gemeinden nannten sich fortan "Gereja Kerasulan".

Erst im hohen Alter von 96 Jahren wurde er in den Ruhestand versetzt; zwei Jahre später verstarb er. Seine Trauerfeier führte Apostel J. G. Schmitz durch. Selbst der Provinzgouverneur, etliche Adlige und verschiedene Missionare nahmen daran teil. Sein Nachfolger als Apostel wurde J. Mertoredjo, sein Adoptiv- und Schwiegersohn.

Zu erwähnen ist, dass Apostel Sadrach mit seinen Gemeinden recht selbständig agierte. Er war aber bis zuletzt dem Apostel J. H. van Oosbree unterstellt.

22. Mai 1899

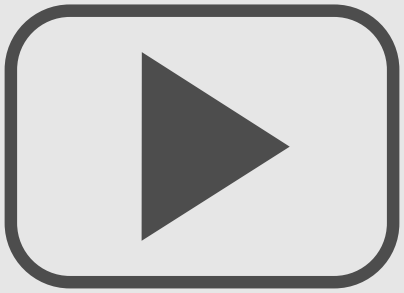
Text: Dominique Baur

Fotos: Zentralarchiv

Downloads

- Der geheimnisvolle Apostel (von "nac.today")

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=LmjkBIY5SPs

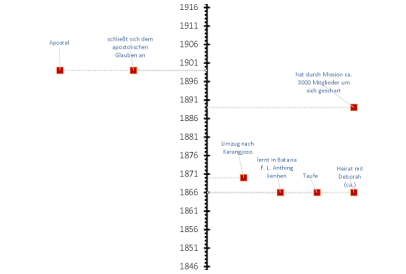











1916
1911
1906
1901
1896
1891
1886
1881
1876
1871
1866
1861
1856
1851
1846
Apostel
schließt sich dem apostolischen Glauben an
hat durch Mission ca. 3000 Mitglieder um sich geschart
Umzug nach Kanangasso
lernt in Batavia f. L. Anthing kennen
Taufe
Heirat mit Deborah (Ga.)